

InspirationX am 31.01

Thema:

Wir sind wir und wer seid ihr?

Wie erreichen wir Kinder und Jugendliche, die bisher keinen Kontakt zu uns als Kinder- und Jugendarbeit haben.

Dauer: 90 min.

### **Start mit Gebet**

#### **Zu meiner Person**

- JuRef in Urbach seit April 2015
- Wohne in Plüderhausen
- bin begeistert von dem was Jesus tut
- mach begeistert die Jugendarbeit
- ja die jungen Leute liegen mir am Herzen

#### **Eine hochaktuelle Frage**

Herausforderungen:

-Statistik (Jugend zählt!)

Der klassische Kindergottesdienst, Sonntagsschule nimmt rapide ab

Und mancherorts wird die christliche Jugendarbeit in einem schleichenden Prozess zu einem Auslaufmodell, oder es gibt gar keine

Die alten behalten und neue gewinnen

Aber auch ganz einfach:

Wie komme ich mit Menschen in Kontakt, die gar nicht in der Kirche sind?

Sind evtl. getauft und konfirmiert, haben aber keinerlei Bezug zur Kirche als Gemeinschaft

Wie komme ich mit Menschen in Kontakt, die wohlmöglich gar nicht gläubig sind?

#### **Gliederung:**

1. Wer sind wir eigentlich?
2. Wer sind die Anderen?
3. Die Warum-Frage
4. Mein Warum
5. Wie erreichen wir nun Kinder- und Jugendliche?

Ziel des Workshops: Ermutigung für deine Kinder- oder Jugendarbeit

#### **Wer sind wir eigentlich?**

- Wir sind wir und wer seid ihr
- „Wir sind wir“
- Jungscharmitarbeiter, JK Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Teilnehmende,  
...
- In erster Linie: Wir sind Christen! Wir sind Kirche!

- Was ist Kirche? Du und ich
- „Da wo 2 oder 3 in meinem Namen zusammenkommen ist Gott mittendrin“= das ist Kirche
- Kirche hat nichts mit großen Gebäuden, Gemeindeparkhäusern zu tun
- Kirche ist die Gemeinschaft der Kinder Gottes
- Und gibt es etwas schöneres als Teil dieser Gemeinschaft zu sein?
  - Wie sieht es bei dir aus? Fühlst du dich als Teil dieser Gemeinschaft?
- Christliche Gemeinschaft ist positiv ansteckend
  - Menschen blühen auf, sind voller Freude, fühlen sich angenommen, hier erfährt man Wertschätzung, erfährt Trost, Vergebung, bekommt neue Hoffnung
  - Persönliche Erfahrung: Jugendgruppe
  - Christliche Gemeinschaft ist anders, sie macht einen Unterschied!
    - Im Fußballverein zählt Leistung, in der Schule zählt Leistung, im Musikunterricht zählt Leistung
    - In christlicher Gemeinschaft zählst allein Du, so wie du bist/ in der Jungschar zählt das Kind/ im Jugendkreis erfährt man hier bin ich angenommen, egal ob ich was kann oder nicht
- Diese Gemeinschaft hat eine Strahlkraft!
  - Nach innen: für die eigene Kirchengemeinde
  - Nach außen: für Außenstehende, Kirchendistanzierte Menschen

Wir sind:

Gemeinde, Gemeinschaft

Nicht einfach so „irgendeine Gemeinschaft“ sondern: Gemeinschaft mit Strahlkraft, Gemeinschaft die Freude bringt, Gemeinschaft die für ihren Ort brennt/da ist, Gemeinschaft mit Verantwortung für Andere

### **Das macht uns wertvoll und unersetzlich!!!**

Und wenn du das Gefühl hast, wir (Gruppe, Kirche) haben die Strahlkraft komplett verloren: Dann geh zurück zum Warum? Warum machen wir was wir machen? Aber da komm ich später noch drauf.

- *Gibt es etwas Schöneres als dem Beispiel Jesu zu folgen?*
  - *Er hat die Menschen nie für sich gewonnen oder für sich in Anspruch genommen, er hat sie immer inspiriert. Und wenn wir inspirieren, setzen wir Menschen frei und bestärken sie ihre eigene Meinung zu finden. Damit sie das werden wie Gott sich es vorgestellt hat und nicht wie wir uns das vorgestellt haben.*

Wir haben was zu bieten, was andere nicht haben!

#### **Wer sind die Anderen?**

- Ganz einfach: Kinder und Jugendliche die kein Teil unserer Kinder und Jugendarbeit sind. Die wir aber gerne dafür inspirieren würden. Oder?

- Deine Klassenkameraden, deine Freunde, Familienmitglieder, die du gerne einladen möchtest. Denen du gerne vom Glauben an Jesus erzählen würdest.
- Aber Warum denn eigentlich?

### Die Warum-Frage

- Warum wollen wir überhaupt Kinder und Jugendliche erreichen?
  - Damit wir möglichst viele Kids haben?
  - Damit der Laden läuft?
  - Damit das System Kirche irgendwie erhalten bleibt?

### Gruppenarbeit ca. 5 min.

#### Warum ist es unser Wunsch Kinder- und Jugendliche zu erreichen?

Warum ist es unser Wunsch eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit zu haben?

- Die Warum-Frage ist eine sehr bedeutende Frage
  - Denn bevor wir an das Wie gehen: Wie gestalten wir eine Jugendstunde, Wie erreichen wir die Jugendlichen? Wie spreche mit Anderen über den Glauben?
  - Und bevor wir an das Was gehen: Was machen wir mit denen? Was soll ich dann sagen?
  - Müssen wir die Warum-Frage klären: Warum wollen wir Kinder und Jugendliche erreichen? Warum machen wir, was wir machen?
- Flip Chart: Der Goldene Kreis
- Das Warum geht immer an den Kern. Und das müssen wir auch, an den Kern gehen, um eine gute, gelingende, effektive Kinder und Jugendarbeit zu machen

Was ist der Kern? Was ist das Hauptanliegen christlicher Kinder und Jugendarbeit?

Warum machen wir das was wir machen?

- Gute Werte vermitteln, Annahme und Wertschätzung für jeden, Jugendliche auffangen, ...
- Ich denke: das Hauptanliegen christlicher Kinder- und Jugendarbeit ist genau dieses Wörtchen: christlich
- Christuszentrierte Jugendarbeit (hört sich hochgestochen an, ist es aber nicht)
  - Wir wollen mit unserer Arbeit den Kern, Jesus selber, weitergeben
  - Wir wollen die Menschen mit der Liebe Jesus in Berührung bringen
  - Wir wollen sie begeistern für ein Leben mit Jesus
  - Die jungen Menschen sollen hier finden, was sie sonst nirgendwo finden
    - Nicht weil wir so gut sind, sondern weil sie hier Erfahrungen mit Jesus machen
    - Weil ihnen hier Liebe entgegenkommt, nicht weil wir so liebevoll sind, sondern weil Jesus da ist
    - Weil wir hier ihnen etwas weitergeben können, dass das Leben lang Bestand hat: Den Glauben
- Ist Jesus nicht der Kern der Arbeit: Wer ist es dann?

- Der Mensch und seine Bedürfnisse. Das ist absolut nicht falsch, jedoch birgt es eine Gefahr für die christliche Kinder- und Jugendarbeit
  - Nämlich: Vieles wird nur noch zum Programm und der junge Mensch zum Konsument
  - Und wenn das Programm im Vordergrund steht, dann rückt der Beziehungsaufbau in den Hintergrund
  - Und das ist doch genau was wir wollen: Beziehungen aufbauen, gute Gemeinschaft pflegen, die Liebe Jesu weitergeben
  - Eine Art Oase schaffen und nicht die Hast des Alltags hineinragen
  - Meine Erfahrung ist: Wenn ich lerne die Menschen mit Gottes Augen zu sehen, als Geschöpf Gottes und nicht als „Teili“ oder „Konsument“, dann fruchtet, dass was ich mache
  - Ist Jesus der Kern, dann geschieht Leben
- Den Glaube vermitteln
  - Auf das Wesentliche schauen
  - Leitlinien des Eju: den jungen Menschen begegnen/begleiten/befähigen

Gruppenarbeit 10 min.

Warum macht ihr Kinder und Jugendarbeit? Was ist euer Kern? Was steht im Mittelpunkt?

#### Einwände:

„Ob ich Menschen erreiche ist eine Sache der **Attraktivität**“

„Wir müssen attraktiv sein“ „Wir müssen am Puls der Zeit sein“

alles absolut korrekt! Jedoch: wir dürfen das Wie und das Was nicht gegen das Warum ausspielen

es gibt viele attraktive Angebot. Doch um zu halten was es verspricht zählt: Die Einstellung, die Haltung, der Inhalt, der Fokus, der Charakter, die Tiefenstruktur, der Kern

Bsp.: Partnerwahl

Stell dir vor du hast einen Partner, doch der hat weder Ahnung von Loyalität noch von Treue? Attraktiv doch Flop, oder?

- Leben in einer Zeit der Schnelllebigkeit

Ziel: Langfristig gute Arbeit machen

#### Mein WARUM

Zitat: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“

Wir werden niemals Leute erreichen, begeistern, wenn wir ihnen von unserem tollen Programm erzählen, von unseren tollen Möglichkeiten. Für ein Wochenende vllt ja... aber nicht länger. Das ist das Wie und das Was.

Viel wichtiger ist die Warum-Frage:

Wir werden sie erreichen, wir werden in ihr Herz sprechen, wenn sie merken, dass wir echt sind, dass wir überzeugt sind, dass wir selber Glauben was wir erzählen. Die Warum-Frage ist eine Frage unseres Herzens. Sie werden merken ob sie nur für unser Programm benutzen wollen, oder ob wir wirklich an ihnen interessiert sind.

Und genau da koppeln wir an: am Herz des Anderen. Aber nur dann wenn die Warum-Frage beantwortet ist.

Also wenn das Warum geklärt ist, kann man an das Wie weitergehen.

### **Nun: Wie erreichen wir denn die Kinder und Jugendlichen?**

Beispiele aus der Jugendarbeit in Urbach

- Marktplatz-Aktion
  - Bilder zeigen
  - Vision: raus aus unseren 4 Kirchenwänden, hinaus zu den Menschen!
  - Programm: Jugendabende, Jungschartag, Chill out Lounge
  - Begegnungen: Sigggi, Hornauer,
  - Fragen dazu?
- Homerun
  - Bilder zeigen
  - Vision: junge Menschen für ein Leben mit Jesus begeistern
  - Programm: klassischer Jugendgottesdienst
  - Besonderheit: Einladung an den Schulen, auf den Straßen Schorndorfs und Urbachs, etc.
  - Fragen dazu?
- Next Step
  - Vision: Gemeinsam im Glauben wachsen
  - Für Jugendliche ab 18. Jahre
  - Programm: wie Jugendstunde, gemeinsam Essen, Singen, Input, Gebet
- Jungscharfreizeit
- Jugendkreis/Jungschar

Gruppenarbeit ca. 10 min.

Überlegt euch Möglichkeiten wie ihr Kinder- und Jugendliche erreichen könnt

### **Wie erreichen wir Menschen mit der Botschaft des Evangeliums?**

Persönliche Beispiele

- Nachbarschaft
- Fußballverein

**Wir halten fest:**

- Wir sind eine Gemeinschaft mit Strahlkraft und sind unverzichtbar für unsere Umgebung
- Die Anderen sind uns wichtig
- Wir müssen die WARUM-Frage klären um begeistern/inspirieren zu können, um langfristig Erfolg zu haben
- Wir brauchen neue kreative Ideen, die für jeden Ort anders aussehen können

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen: Gibt es noch Fragen die im Raum stehen?

**Schlussgedanke:**

Josua 1,9

Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst

Sei mutig!

Ich würde gerne noch zum Abschluss mit uns beten.